

KLIMA- UND NACHHALTIGKEITZIELE KOMMUNAL VERANKERN

06. UND 07. DEZEMBER 2018
DBB FORUM BERLIN
#klimakonf



Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



Der fortschreitende Klimawandel und schwindende Ressourcen stellen Kommunen vor neue Herausforderungen bezüglich ihrer ökologischen, aber auch ökonomischen und sozialen Entwicklung. Bis spätestens 2050 gibt der Klimaschutzplan der Bundesregierung eine weitgehende Treibhausgasneutralität vor. Konkrete Lösungen für die Umsetzung auf kommunaler Ebene bietet die Agenda 2030, die im Kern die 17 Nachhaltigkeitsziele (SDGs) aufgreift. Da viele Aktivitäten im Bereich Klimaschutz von wechselseitigem Nutzen für eine nachhaltige Entwicklung sind, liegt der Fokus der 11. Kommunalen Klimakonferenz auf den Synergien und Schnittstellen zwischen dem Klimaschutz und den Globalen Nachhaltigkeitszielen, die Kommunen bei der Umsetzung vor Ort nutzen können.

Die Veranstaltung bietet fachlichen Input, hohen Praxisbezug und die Möglichkeit zum interdisziplinären Erfahrungsaustausch von Experten und Praktikern.

ANMELDUNG

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei, die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Zielgruppe: Akteure im kommunalen Klimaschutz, insb. Führungs- und Fachpersonal aus kommunalen Umwelt-, Verkehrs- und Planungsressorts, Ratsmitglieder, Klimaschutzmanager und -managerinnen, Energiebeauftragte etc. Anmeldungen online [unter www.kommunalkonferenz.de](http://www.kommunalkonferenz.de)
Weitere Informationen [unter www.klimaschutz.de/11.klimakonferenz](http://www.klimaschutz.de/11.klimakonferenz)

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an das Konferenzsekretariat:
labconcepts GmbH | Bonner Talweg 64 | 53113 Bonn
Tel. +49 228 2498110 | kommunalkonferenz@labconcepts.de

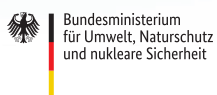
ANFAHRT

dbb forum
Friedrichstraße 169
10117 Berlin

Anreise mit der Bahn

Reisen Sie klimafreundlich an und nutzen Sie das DB-Veranstaltungsticket.
Infos unter www.kommunalkonferenz.de
Ab S+U Berlin HBF mit dem Bus TXL/147 bis Unter den Linden / Friedrichstraße
Bhf Ab S+U Berlin HBF mit allen S-Bahnen bis S+U Friedrichstraße

VERANSTALTER



KOOPERATIONSPARTNER



1. KONFERENZTAG

DONNERSTAG, 06. DEZEMBER 2018

→ Moderation: **Sven Plöger**, Diplom-Meteorologe

13.30 Uhr | EINTREFFEN DER GÄSTE

14.00 Uhr | BEGRÜSSUNG

Prof. Dr. Carsten Kühl, Institutsleiter Deutsches Institut für Urbanistik (Difu)

14.15 Uhr | KEYNOTE

Dietmar Horn, Leiter der Grundsatzabteilung, Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit (BMU)

14.30 Uhr | DISKUSSION

„KLIMASCHUTZ UND NACHHALTIGKEIT ZUSAMMEN DENKEN“

Dietmar Horn, Leiter der Grundsatzabteilung, BMU

Holger Robrecht, stellvertretender Regionaldirektor, ICLEI – Local Governments for Sustainability, Europasekretariat

Jessica Baier, Abteilungsleiterin Themenpartnerschaften und Agenda 2030 kommunal, Servicestelle Kommunen in der Einen Welt (SKEW)

Cornelia Rösler, Leiterin des Bereichs Umwelt, Difu

15.30 Uhr | KAFFEEPAUSE UND BESUCH DER AUSSTELLUNG

16.15 Uhr | BLITZLICHTER AUS DER KOMMUNALEN PRAXIS

Dr. Wilhelm Benfer, Amtsleiter Strukturentwicklungs- und Bauordnungsamt, Landkreis Barnim

Dr. Klaus von Zahn, Amtsleiter Umweltschutzamt, Stadt Freiburg im Breisgau

Simone Raskob, Beigeordnete für Umwelt, Bauen und Sport der Stadt Essen

17.00 Uhr | GRUNDSATZREDE

Svenja Schulze, Bundesumweltministerin

17.30 Uhr | PREISVERLEIHUNG

WETTBEWERB „KLIMAAKTIVE KOMMUNE 2018“

Übergabe der Preise durch Bundesumweltministerin **Svenja Schulze** sowie

Simone Raskob, Vorsitzende des Umweltausschusses im Deutschen Städte- tag und Beigeordnete der Stadt Essen

Georg Huber, Vorsitzender des Umweltausschusses des Deutschen Land- kreistages und Landrat des Landkreises Mühldorf am Inn

Roland Schäfer, 1. Vizepräsident des Deutschen Städte- und Gemeindebundes und Bürgermeister der Stadt Bergkamen

Dr. Harry Lehmann, Leiter des Fachbereichs „Umweltplanung und Nachhaltig- keitsstrategien“ des Umweltbundesamtes

18.45 Uhr | ABENDEMPFANG ZU EHREN DER PREISTRÄGER

2. KONFERENZTAG

FREITAG, 07. DEZEMBER 2018

→ Moderation: **Cornelia Rösler**, Leiterin des Bereichs Umwelt, Difu

09.00 bis 09.30 Uhr | EINTREFFEN DER GÄSTE

09.30 bis 12.30 Uhr | VIER PARALLELE FOREN (INKL. KAFFEEPAUSE)

12.30 bis 13.00 Uhr | EIN IMPROVISATIONSTHEATER FASST ZUSAMMEN ...

FORUM 1 | KLIMASCHUTZ- UND NACHHALTIGKEITZIELE IN DER VERWALTUNG VERANKERN – STRUKTUREN, MASSNAHMEN UND INSTRUMENTE

→ Moderation: **Marco Peters, Jan Walter**, Difu

Kommunen sind zentrale Akteure, wenn es um eine nachhaltige Bewältigung gesellschaftlicher, wirtschaftlicher und politischer Zukunftsaufgaben geht. Klimaschutz- und Nachhaltigkeitsziele lassen sich in nahezu allen Bereichen kommunaler Verwaltungen umsetzen. Diese Querschnittsaufgaben bieten Kommunen Chancen, stellen sie aber auch vor Herausforderungen. Im Forum sollen geeignete Maßnahmen und Instrumente erarbeitet und diskutiert werden, mit denen sich nachhaltige Strukturen in kommunalen Verwaltungen verankern lassen.

FORUM 2 | KLIMA- UND RESSOURCENSCHUTZ ZUR UMSETZUNG DER SDGS

→ Moderation: **Maic Verbücheln**, Difu

Für die Erreichung der globalen Nachhaltigkeitsziele muss die Minimierung der Ressourceninanspruchnahme im Zentrum der Aufmerksamkeit stehen. Als wesentliche Akteure auf der lokalen Ebene spielen Kommunen als Initiatoren, Koordinatoren, Moderatoren, Umsetzer, Partner, Finanziere und Begleiter von Nachhaltigkeitsaktivitäten eine zentrale Rolle. Im Forum sollen die Schnittstellen zwischen Ressourcenschutz und den SDGs diskutiert und auf die Möglich- keiten der Umsetzung von Maßnahmen und der Netzwerkbildung eingegangen werden.

FORUM 3 | ERNÄHRUNGSWENDE IST KLIMASCHUTZ – BEIDES BEGINNT VOR ORT!

→ Moderation: **Stefanie Schäfer, Anna Lotta Nagel, Philipp Reiß**, Difu

Kommunen haben zahlreiche Chancen, beim Thema Ernährung aktiv zu werden. Dadurch entstehen auch neue Möglichkeiten für den Klimaschutz und eine nachhaltige kommunale Entwicklung. Im Forum werden Handlungsmög- lichkeiten anhand von Impulsen aus Wissenschaft und Praxis abgesteckt und Wechselwirkungen mit Klimaschutzaktivitäten herausgearbeitet.

FORUM 4 | NACHHALTIGE UND KLIMAFREUNDLICHE KOMMUNEN DURCH UMWELTBEOZUGENEN GESUNDHEITSSCHUTZ

→ Moderation: **Björn Weber, Franziska Wittkötter**, Difu

Umweltbezogener Gesundheitsschutz im Sinne einer nachhaltigen und klima- schonenden Entwicklung in Städten und Gemeinden erfordert eine integrierte Betrachtung auf kommunaler Ebene. Im Forum soll diskutiert werden, wie Ziele, Strategien und Maßnahmen verzahnt werden können und die Zusammenarbeit in den Themenfeldern Planung, Umwelt und Gesundheit gelingen kann.

KLIMAFREUNDLICHE VERANSTALTUNG

Die Veranstalter möchten eine möglichst nachhaltige Organisation der Veran- staltung gewährleisten und kompensieren dafür unter anderem die Reisewege. Darüber hinaus ist die Verpflegung vegetarisch und überwiegend aus regiona- lem, biologischem Anbau.

nachdenken • klimabewusst reisen

atmosfair